

# Geld für Wiederaufforstung

Autohaus unterstützt WBV mit Geld für Waldumbau

**Hutthurm/Aicha vorm Wald.** Das Autohaus S.K. Handels GmbH in Aicha vorm Wald will die Aufforstung im Landkreis Passau unterstützen. Michael Schwarzer, kaufmännischer Leiter, übergab einen Spendenscheck von 1000 Euro an die Waldbauernverei- nigung (WBV) Passau.

So will die Firma die Emissionen aus ihrem Leih- und Vorführwagenpool mit dieser Spende als Einstieg kompensieren, erklärte Schwarzer. Die Emissionen wurden im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Juli 2021 ermittelt. Die Firma befasste sich mit der Nachrüstung von Katalysatoren und anderen Filtersystemen. In einem Blockheizkraftwerk verwende man erneuerbare Energieträger und schließlich unterstütze man Umweltprojekte zur Kompensation des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Zu letzterem zählt die Aufforstung, die von



**Zum Start einen Tausender**, mit dieser Spende kam der kaufmännische Leiter der S.K. Handels GmbH Michael Schwarzer (2.v.r.) zur WBV, (v.l.) Mattias Gibis, 1. Vorstand Max Nigl und Förster Dominik Ernst. – F.: Heisl

der WBV Passau mit Nachdruck durchgeführt und unterstützt wird. „Stabile Mischwälder sollen vor Sturmschäden schützen“, stellt der Vorsitzende Max Nigl fest. Die WBV unterstütze beim Waldumbau, damit der Wald wieder seine Funktionen wie Wasser-

und CO<sub>2</sub>-Speicher, Lärmschutz und Erholungsspender erfüllen könne. Stürme und Borkenkäfer haben hier riesige Schäden verursacht, die es durch Pflanzaktionen zu kompensieren gelte. „Dazu werden Hunderttausende von Bäumchen benötigt“, wirft För-

ter Dominik Ernst ein, der auch der Verunkrautung unserer Wälder den Kampf ansagt.

Deshalb habe die WBV Passau diese Aktion gestartet, mit Firmen und Bürgern gemeinsam dieses große Ziel des Aufbaus der heimischen Wälder zu erreichen. „Das Autohaus fördert den Einstieg in eine emissionsärmere Zukunft“, betonte Schwarzer. Jeder, der bei ihm ein Auto kauft oder leaset, könne eine Klimaschutzprämie bekommen. Er muss sich nur die CO<sub>2</sub>-Emissionen anhand der voraussichtlichen Kilometerleistung ermitteln lassen, das Klimaschutzprojekt wählen, das er unterstützen will.

Jetzt hoffen die S.K. Handels GmbH und die WBV auf viele, die bei dem Projekt mitmachen. „Zurzeit ist ja Pflanzsaison“, stellt Max Nigl fest. – sl